



Eisenbahn-Bundesamt, Olgastraße 13, 70182 Stuttgart

Freitextadressat - Organisation
Frau Heidemarie Hug
Eckartstraße 6
70191 Stuttgart

Bearbeitung: Barbara von Eicken
Telefon: +49 (711) 22816-100
Telefax: +49 (711) 22816-199
E-Mail: VonEickenB@eba.bund.de
sb1-kar-stg@eba.bund.de
Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de
Datum: 27.10.2015
VMS-Nummer: 257650

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)
59100-591gv/015-2014#011

Betreff: Hug, Stuttgart 21, Baustellenverkehr
Bezug:
Anlagen: 0

Sehr geehrte Frau Hug,

Sie haben mit mehreren Schreiben auf die aus Ihrer Sicht unbefriedigende Situation bei den Zu- und Abtransporten der Baustellen für das Projekt Stuttgart 21 aufmerksam gemacht.

Grundsätzlich ist die Vorhabenträgerin bemüht, die Belastungen der Anwohnerinnen und Anwohner so gering zu halten, wie es möglich ist. Dass die Durchführung des Projekts und sein Baubetrieb nicht ohne Belastungen für die Stuttgarterinnen und Stuttgarter bleiben würde, war auch schon während der Planfeststellungsverfahren klar ersichtlich und berücksichtigt. Das in den Planfeststellungsunterlagen erstellte Konzept stellt die Grundsätze dar, mit denen Belastungen weitgehend verringert oder vermieden werden sollen.

Neben den Festlegungen aus der Planfeststellung ist die Vorhabenträgerin mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt in regelmäßigem Austausch zu den baubedingten Immissionen, an dem auch die von Ihnen vertretene Bürgerinitiative teilnimmt. Die Vorhabenträgerin nimmt dort auch Hinweise auf und steuert dementsprechend ihre Bautätigkeit und Baulogistik. Diese Form der Problemlösung war ja auch in den Planfeststellungsverfahren gefordert und von der Vorhabenträgerin zugesagt worden.

Hausanschrift:
Olgastraße 13, 70182 Stuttgart
Tel.-Nr. +49 (711) 22816-0
Fax-Nr. +49 (711) 22816-699
Öff. Verkehrsmittel: U-Bahn-Linien: U 5, 6, 7, 12, 15 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle Olgaek (von dort 5 Minuten Fußweg durch die Olgastraße)

Überweisungen an Bundeskasse Trier
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590
Öff. Verkehrsmittel: U-Bahn-Linien: U 5, 6, 7, 12, 15 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle Olgaek (von dort 5 Minuten Fußweg durch die Olgastraße)

Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen

Für die von Ihnen behaupteten systematischen Verstöße gegen die Planfeststellungsbeschlüsse vermag ich indessen keine Anhaltspunkte erkennen. Der Transport von Aushubmaterial erfolgt ganz überwiegend über das Baustraßensystem und entspricht damit den Festlegungen der Planfeststellung. Dies wird von der Vorhabenträgerin auch entsprechend überwacht. Eine ausnahmslose Abfuhr nur über das Baustraßensystem ist durch die Planfeststellung nicht bestimmt worden. Dies gilt auch für die Zulieferung der Baustellen. Auch für Zulieferungstransporte nutzt die Vorhabenträgerin weitgehend die vorhandenen Baustraßen und stellt deswegen beispielsweise im Internet eine Zufahrtsempfehlung für die Anlieferer online. Allerdings unterliegen die Anlieferer als selbständige Unternehmen grundsätzlich nicht den Verpflichtungen aus der Planfeststellung.

Schließlich ergibt sich aus dem von Ihnen zitierten Erläuterungsbericht der Anlage 13.1 in dem unmittelbar an die von Ihnen zitierte Passage anschließenden Text, dass die Zulieferung auch von regionalen Zulieferfirmen erfolgen sollte, die in aller Regeln nicht an das Baustraßensystem angeschlossen sind, und deswegen die öffentlichen Straßen im Rahmen des zugelassenen Allgemeingebrauch nutzen werden.

Bitte berücksichtigen Sie auch, dass nicht jeder Betonlaster in Ihrem Wohnviertel dem Projekt Stuttgart 21 geschuldet ist.

Nur der Vollständigkeit halber sei angemerkt, dass für unter Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung (Durchfahrverbote) durchgeführte Fahrten die allgemeinen Verkehrsbehörden und nicht das Eisenbahn-Bundesamt zuständig sind.

Mit einem freundlichen Gruß und im Auftrag



Barbara von Eicken